



LEADER-Projekt: **Gesunde und klimafreundliche Bio-Ernährung in Schulen**

Dieses vom Waldpädagogikzentrum Göttingen – RUZ Reinhausen initiierte Projekt ist als Vorhaben in der Maßnahme LEADER durch Kofinanzierung der Europäischen Union, des Landkreises Göttingen und der Stadt Göttingen gefördert worden. Insgesamt beteiligen sich 14 Schulen aus dem Landkreis und der Stadt Göttingen – von der Grundschule bis zum Gymnasium sind nahezu alle Schulformen vertreten. Mit diesem BNE-Projekt (Bildung für nachhaltige Entwicklung) leisten wir einen Beitrag zur Ernährungs- und Gesundheitsbildung an Schulen. Ziel ist es, Schüler*innen für eine gesunde, klimafreundliche Ernährung zu sensibilisieren und gleichzeitig die Wertschätzung für regionale Bio-Lebensmittel zu stärken. Darüber hinaus werden Zusammenhänge zwischen Ernährungsgewohnheiten und Klimaschutz altersgerecht thematisiert.

Aufbau des Projekts

Das Projekt besteht aus zwei aufeinander abgestimmten Bildungsmodulen, die in der Regel an zwei Veranstaltungstagen direkt in den Schulen durchgeführt werden. Alternativ ist auch eine verkürzte Kombination beider Module als Tagesveranstaltung möglich.



Modul 1: Ernährung und Klimawandel

In einem interaktiven Stationen-Modell erarbeiten die Schüler*innen zentrale Zusammenhänge zwischen Ernährung und Klimawandel. Themen sind unter anderem:

- Anbaumethoden und ihre Auswirkungen
- CO₂-Fußabdruck von Lebensmitteln
- regionale und saisonale Gemüsearten
- Grundlagen gesunder Ernährung
- Wertschätzung von Lebensmitteln

Modul 2: Gemeinsam kochen & haltbar machen

Im zweiten Modul steht die Praxis im Mittelpunkt: Gemeinsam werden regionale, saisonale Bio-Lebensmittel zubereitet. Ergänzend lernen die Schüler*innen Methoden zur Haltbarmachung von Lebensmitteln kennen und erfahren, wie sich Lebensmittelverschwendung vermeiden lässt.

Ausblick

Nach Abschluss der Projektlaufzeit wird das Programm ab 2027 als festes Bildungsangebot zur gesunden und klimafreundlichen Ernährung für alle Schulen bei uns etabliert.

